

Weihnachts-Ausstellung.

Ich erlaube mir, ein geehrtes Publikum auf meine in diesem Jahre veranstaltete Ausstellung, welche im Laufe dieser Woche ihren Anfang nimmt, aufmerksam zu machen, und versichere, ohne hier alle meine Gegenstände namhaft zu machen, daß ich das mir seit einer langen Reihe von Jahren geschenkt Verkauften auch zu diesem Weihnachtsfeste nicht täuschen werde.

Dippoldiswalde.

Hiermit empfiehlt sich achtungsvoll

Ernst Liebmann.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir besonders nachstehende Artikel zu den billigsten Preisen hiermit ergebenst zu empfehlen.

Sattune, $\frac{6}{4}$ die Elle zu 3 u. $3\frac{1}{2}$ Ngr.

Thibets, die Elle 7 u. 8 Ngr.,

Mohairs, die Elle zu 6 Ngr.,

div. Westen, von 5 bis 6 Ngr., u. höher,

Umflagetücher von 1 Thlr. an,

Neapolitanes, die Elle $3\frac{1}{2}$ —4 Ngr.

Mit der Bitte um geneigte Berücksichtigung empfiehlt sich

Dippoldiswalde. Wwe. Näser,

Gasse der Schuhgasse.

Ausverkauf

von Tuchen, Buckskins, Circassisches u. bergl. Waaren, vorzüglich Angoras, unter dem Einkaufspreis, um damit zu räumen!

Bei bevorstehender Aufgabe meines Geschäfts sehe ich mich genöthigt, alle meine Ausstände im Laufe dieses Jahres einzucassiren, und muß gegen Diejenigen, welche ihren Verbindlichkeiten bis Ende 1856 nicht nachgekommen sind, den Rechtsweg einschlagen.

Johann Friedrich Tittel.

Dippoldiswalde.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfiehlt:

ordinäre, mittle und feine

Tusch- oder Farbekasten,

nebst Vorlegeblättern

zum Nachzeichnen und Malen.

Eincke.

Ganz feinen Schuhmacher-Danf,

echten Pariser Schnupf-Tabak,

Ungarische welsche Nüsse,

Schweizer- und Limburger Käse

empfehlen zu billigen Preisen

Heinrich Erler, am Markt.

100 Mille

gute alte Pfälzer Cigarren,

à $4\frac{1}{6}$ bis $4\frac{1}{2}$ Thlr., offerirt als preiswerth

F. O. Fleck in Neugeising.

Bersammlung

des landwirthschaftlichen Vereins

in Dippoldiswalde

Freitag, den 12. d. M., Nachmitt. 2 Uhr.

Der Vorstand.

Einkauf.

Bei der hiesigen königl. Holzamen-Darr-Anstalt werden in den nächsten Monaten wieder frisch gebrochene **Fichtenzapfen** gekauft. Für den Scheffel wird auch etwas mehr, als in den frühern reichen Samensahren bezahlt.

An **Auswärtige** wird außer dem Brecherlohne von hierher abgelieferten Zapfen noch eine angemessene Fuhrlohnsenschädigung bezahlt.

Wendischcarsdorf, am 29. Nov. 1856.

Refinger.



Ein **Fortepiano** wird von Einem in der Stadt **baldmöglichst zu mietzen** gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

An der Kirche Nr. 12

ist das Parterre, bestehend in Stube mit Laden, Küche, und Bodenkammer; ferner die zweite Etage, enthaltend 2 Stuben, Küche, Kammer und Küchekammer, nebst Speisegewölbe und verschlossenem Keller, sowie in der dritten Etage 1 Stube, Küche, Keller, und Holzraum zu **vermietzen**.

Dippoldiswalde.

C. A. Richter,

Maurerstr.

Verloren

wurde am 5. December auf dem Wege von Altenberg nach Geising ein bergmännischer **Handcompas** auf einer Messingplatte. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung bei Hrn. Stadtcassirer **Gäbler** in Altenberg abzugeben.

Die mir sehr wohl bekannte Person, welche neulich Abends einen **Schlitten** aus meinem Hofe geholt hat, wird hiermit ersucht, denselben **baldigst** wieder an Ort und Stelle zu schaffen, widrigenfalls ich mich genöthigt sehe, denselben durch die **Polizei** abholen zu lassen.

Luntsch in Betreuth.

Mittwoch, den 10. December, Karpfenschmauss u. Extraconcert

vom Dänischer Bergmusikchor, im Gasthof zu Lungkowitz.

Es laden hierzu ergebenst ein

J. Voschardt,

Musikdir.

J. Schneider,

Gastwirth.

Kirchliche Nachrichten.

Altenberg.

Am 3. Advent ist Amt. Die Beichte früh $\frac{1}{2}$ Uhr. Meldung auf dem Diaconate. An diesem Sonntage findet die kirchliche Feter des am 12. Dec. fallenden königl. Geburtstages statt.

Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.